

Verfasste Studierendenschaft

Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 12.12.2018
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: stupa@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 3. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 12.12.2018 um 18:15 Uhr in HS 10

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Bericht AStA.....	1
4. Finanzanträge	2
5. Bericht der Ausschüsse	2
6. Wahl einer studentischen Vertretung für das Deutschlandstipendium.....	3
7. Preis für studentisches Engagement	3
8. Systemakkreditierung	3
9. Urabstimmung	4
10. Sonstiges	4
11. nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt.....	4

StuPa-Mitglieder

Biegelmaier, Johanna
Burk, Tobias
Bühler, Alexander
Christ, Anna
Diesch, Nora
Dobratz, Isabelle
Dralle, Marie-Luise
Engler, Hannes
Fritz, Louisa
Gerwin, Paula
Giesert, Hedwig
Kretschmar, Nora

Messerschmidt, Nikolas
Reisländer, Tabea
Saumweber, Bastian
Schüle, Sophia
Behrends, Simon
Zerfowski, Christoph

Gäste

Mack, Aline
Götzke, Anna.Maria
Hoheisel, Leon
Waldmann, Lukas

Protokoll zur 3. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 12.12.2018



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Marie-Luise Dralle.

Es sind 18 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der Punkt „Genehmigung des Protokolls“ wird gestrichen, da das Protokoll noch nicht fertig ist und per Umlaufverfahren, voraussichtlich am Montag, beschlossen.

Der Punkt „Preis für studentisches Engagement“ wird der Tagesordnung hinzugefügt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Herr Wörl, der Leiter des Career Centers stellt sich kurz in der Sitzung vor und erläutert seine Aufgaben.

3. Bericht AStA

-Der Bericht des AStA wird von den AStA Vorsitzenden vorgestellt.

-Allgemein: Die Amtsantrittsbesuche zusammen mit dem Präsidium des StuPa wurden abgeschlossen. Außerdem ist die Hütte für das AStA-Wochenende nächstes Jahr gebucht.

-KIM: Ist an allen Feiertagen nun nicht mehr geöffnet auf Grund von tarif- und haushaltsrechtlichen Gründen. Der Campus wird darüber informiert. Es ist eine Selbstaushleihsstation (Kosten: 80.000€) für das Jahr 2019 geplant, in der ersten Zeit sollen Erfahrungswerte gesammelt werden.

-TMS: Die Nutzungsordnung für das Zelt ist fertig. Eine neue Nutzungsordnung für die TMS, sowie eine Hausordnung muss erstellt werden. In der letzten Zeit gab es wiederholt Probleme mit Vandalismus. Auf der anderen Seite gibt es Fortschritte bei den Lagerräumen in der Dinkelscheune. Für die Gaststättenbetriebslaubnis ist ein Schallgutachten in Arbeit. Auch die Panama-Kampagne startet voraussichtlich Anfang des Jahres.

-Veranstaltungen: 15.01.: DKMS-Typisierung in der TMS; 08.04.: VS Miniseminar, bei dem sich alle studentischen Gruppen vorstellen können.

-Umwelt: Für das Projekt ReCup (Becher, die an mehreren Stellen bezogen und abgegeben werden können) wurde Informationsmaterial angefordert und Gespräche mit ansässigen Händlern geführt. Es findet über die nächsten Wochen eine gemeinsame Filmreihe der grünen Gruppen zum Thema Nachhaltigkeit statt. Zuletzt ist eine Weihnachtsfeier der grünen Gruppen zu Vernetzungszwecken am 17.12. geplant, dazu ist jeder eingeladen.

-Mobilität: Für das Parkraummanagement wurde ein Vorschlag mit allen Statusgruppen erarbeitet (2€/Tag, max. 25€/Monat, für Studis 100€ Semesterticket, Kontrolle der Parkplätze, keine Beschränkung, aber dafür auch keine Garantie auf einen Parkplatz), Die Vernetzung der Hochschulen im Einzugsgebiet des VVS wird vorangetrieben. Weiterhin startet eine Uni-weite Vernetzung mit dem AK Fahrrad.

-Finanzen: Der Haushaltsplan für das kommende Geschäftsjahr ist in Arbeit.

-Öffentlichkeit: Der VS-Adventskalender läuft gerade und die VS hat nun einen Account auf Instagram.

-Campusentwicklung: Es gibt ein neues Formular für Raumbuchungen und es gab ein Treffen mit Entscheidungsträgern für weitere Lernräume an der Uni in kritischen Phasen der Klausuren.

-Außen: Am 05.12. fand ein Vernetzungstreffen mit der SPD statt und am 16.12. ist die nächste LAK in Mannheim.

-Sonstiges: Im AStA hängt eine Liste für die Verteilung von Weihnachtsgeschenken, an der sich gerne noch ein paar Menschen eintragen können. Anfragen an den AStA mögen bitte per Mail gestellt werden, um eine bessere Möglichkeit zur Antwort zu gewährleisten. Weiterhin ist natürlich jeder immer herzlich zu den Sitzungen des AStA willkommen.

Protokoll zur 3. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 12.12.2018



Besprechungspunkte

4. Finanzanträge

-Es wird ein Finanzantrag der studentischen Gruppe „Club of Hohenheim“ in Höhe von 4115,38€ gestellt.
-Dabei handelt es sich um die Teilnahme an einer UN-Simulation in New York, bei der 20 Studierende aus Stuttgart und Hohenheim teilnehmen.
-Der Ablauf und die Vorbereitungszeit des Projektes werden vorgestellt, es ist eine intensive Vorbereitung ersichtlich.
-Die Preise sind auf die 12 Hohenheimer Studierenden runtergerechnet. Es werden Mittel für AirBnB und die Teilnahmegebühren beantragt. Der Flug, Verpflegung und Freizeit wird von den Teilnehmenden gezahlt, für die restlichen Übernachtungen werden Sponsoren gesucht. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Teilnahmegebühren gleich, aber die Übernachtungen sind etwas teurer geworden.
-Es wird nach einer Rechtfertigung einer Finanzierung über 4000€ für 12 Personen gefragt: Es handelt sich dabei um eine Erfahrung, die das Leben bereichert, bei der man Kontakte knüpfen kann und es eine gute Repräsentation der Uni vor extrem vielen Menschen aus der ganzen Welt ist. Auch konnte die Universität Hohenheim in den vergangenen Jahren auch immer wieder Preise und Auszeichnungen gewinnen, was weiter dafür spricht, dass es gut für den Ruf unserer Uni ist. Im Vergleich kosten Aufwandsentschädigungen auch viel.

-Es wird bei einer Finanzierung die Rückführung der Erlebnisse und Erfahrungen an die Studierenden unserer Uni gefordert. In Vorlesungen soll Werbung gemacht werden und auch vor dem StuPa soll berichtet werden. Es werden Filme gezeigt. Ein Vortrag in der TMS, eventuell auch Nachstellung der Organisation und Struktur der NMUN sollte angestrebt werden. Möglicherweise auch in den Räumlichkeiten des Schlosses. (Aula oder Blauer Saal)

-Wie werden die Personen für die Reise nach New York ausgewählt? Es gab 30 Bewerbungen im Raum Stuttgart, ein Essay über 1 von 3 Themen muss auf Englisch geschrieben werden, danach wird ausgewertet und die Projektleiter entscheiden auf dieser Grundlage.

Es wird abgestimmt, ob der Finanzantrag über 4118,38€ für die UN-Simulation genehmigt wird. Es enthalten sich 6 Mitglieder, alle anderen sind für die Genehmigung.

Finanzierung der Teilnahme an der Simulation NMUN: (12 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 6 Enthaltungen)
Genehmigt.

5. Bericht der Ausschüsse

-Der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit hat sich noch nicht getroffen.
-Beim Ausschuss Satzungsüberarbeitung fand auch noch kein Treffen statt.
-Ausschuss Nachhaltigkeit: Der AK für Nachhaltigkeit wurde gegründet. Bei einem ersten Treffen waren 20 Personen anwesend, gemeinsame Projekte sind in Planung. Vorrangig geht es um Vernetzung und ein Email-Verteiler soll erstellt werden. Das nächste Treffen findet am 14.01. statt, dazu ist jede*r herzlich eingeladen.

-Es wird an das Gremium appelliert, dass jede*r sich einem Ausschuss einbringen soll, gerne auch die Stellvertretungen.

Protokoll zur 3. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 12.12.2018



Besprechungspunkte

6. Wahl einer studentischen Vertretung für das Deutschlandstipendium

Anna Christ schlägt Ernesto Lunar Koch als Vertretung und Benjamin Tederjan als Stellvertretung vor.

Hannes Engler schlägt Daniel Bauer vor.

Tobias Burk schlägt Ádám Deák vor.

Jedes Mitglied hat 2 Stimmen bei dieser Wahl. Es werden 36 Stimmen abgegeben.

Ernesto Lunar Koch bekommt 7 Stimmen.

Benjamin Tederjan bekommt 10 Stimmen.

Daniel Bauer bekommt 9 Stimmen.

Ádám Deák bekommt 10 Stimmen.

Es kommt zu einer Stichwahl zwischen Benjamin Tederjan und Ádám Deák.

Jedes Mitglied hat eine Stimme bei dieser Wahl. Es werden 17 Stimmen abgegeben.

Benjamin Tederjan bekommt 7 Stimmen.

Ádám Deák bekommt 10 Stimmen.

Es gab eine Enthaltung.

Ádám Deák ist nun studentische Vertretung und Benjamin Tederjan ist nun Stellvertretung im Ausschuss für die Vergabe des Deutschlandstipendiums.

(Redaktionelle Anmerkung: Im Nachhinein wurde klar, dass Ádám Deák nicht in das Gremium entsandt werden kann, da er selber Stipendiat des entsprechenden Gremiums ist. Demnach entfallen seine Stimmen.

Benjamin Tederjan ist nun studentische Vertretung und Daniel Bauer ist nun Stellvertretung im Ausschuss für die Vergabe des Deutschlandstipendiums.)

7. Preis für studentisches Engagement

Der Preis für studentisches Engagement wird an zwei Studierende und eine studentische Gruppe vergeben.

Es müssen ein Lebenslauf der entsprechenden Personen (nicht der Gruppe) sowie eine Laudatio mit Begründung beim Präsidium des Studierendenparlaments bis Ende Januar eingereicht werden.

In der Jury zur Vergabe sitzt der AStA-Vorstand, das studentische Mitglied im Uni-Rat und eine weitere Person aus dem Uni-Rat.

8. Systemakkreditierung

-In der letzten Sitzung war Frau Duffner anwesend.

-In der Zwischenzeit zeigte sich, dass ein Austausch der Mitglieder im Kernteam notwendig ist und das StuPa mehr Input braucht, weil noch viel Unsicherheit über Systemakkreditierung herrscht.

-An einem Freitag war eine Akkreditierungsagentur da, hat alles vorgestellt und auch Fragen beantwortet.

-Es waren leider sehr wenige aus StuPa und AStA anwesend. Aus dem Kernteam war niemand da. Dies wirft ein schlechtes Bild auf die Studierenden.

-Neue Leute für das Kernteam werden aus den Fachschaften entsandt.

-Morgen (Do.) wird es ein weiteres Treffen mit Frau Duffner und Herr Degenring um 14 Uhr geben.

-Eine externe Begutachtung der Evaluierung alle 8 Jahre wird als viel zu lange erachtet.

Protokoll zur 3. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 12.12.2018



Besprechungspunkte

- Das neue Kernteam sollte dabei sein, eine Vernetzung muss hergestellt werden.
- Ein Treffen des Kernteams erfolgt dann am Montag.
- Für die Akkreditierung werden Studierende von Gutachtern befragt, sie sollten Probleme ihres Studiengangs kennen und auch Input geben können. Dies ist eine Voraussetzung für ein internes Akkreditierungsverfahren. Anschließend werden Gutachten geschrieben und die Agentur empfiehlt Dinge, die verbessert werden können. Dann kann dazu Stellung genommen werden. Momentan kann die VS dies noch nicht tun, dieses sollte in der Satzung geändert werden.
- Zur Entwicklung eines Systems werden folgende Studiengänge als Modelle verwendet:
Agrarwissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Lebensmittelchemie und Biotechnologie
- An den Befragungen nehmen 2 Professor*innen, ein Studierender, ein*e Mitarbeiter*in und 2 externe Gutachter, von denen einer Studierender ist.
- Eine Ansprechperson aus der VS war erwünscht, an die sich Frau Duffner wenden kann, wenn Probleme auftreten sollten. Dominik Becker und Nikolas Messerschmidt übernehmen das.

9. Urabstimmung

- Morgen findet die Urabstimmung statt. Die Schichten sind fast voll, ein bisschen zusätzliche Hilfe wäre noch wünschenswert.
- Der Stand vor der Mensa sollte zwingend besetzt werden, um Werbung zu machen. Dort können wir uns präsentieren.
- Die Social Media Kanäle sollten genutzt: WhatsApp, Facebook, Instagram etc.
- Es sollte daran erinnert werden, dass der Studierendenausweis mitgebracht werden muss.

10. Sonstiges

- Danke an Johanna für die Organisation der Mensa-Führung.
- Die Website für flexible Studiengestaltung ist jetzt online, aber es sind keine Statements für die Rubrik „engagieren im Studium“ vorhanden. In den Fachschaften und studentischen Gruppen sollte das verteilt werden und nach Freiwilligen gesucht werden.
- Das Protokoll muss früher kommen und die Tagesordnung muss früher auf die Website kommen.
- Werbung vor der TMS
- Rückmeldung zu den Zetteln während der Sitzung: Gute Idee, aber noch etwas unhandlich. Die Zettel sollten am besten kleiner sein (A5/A6) und nach Möglichkeit laminiert.

11. nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt

Wurde besprochen.

Die Sitzung endet um 21:55Uhr.

Marie-Luise Dralle
Vorsitzende des Studierendenparlaments

Christoph Zerfowski
Stellvertretender Vorsitzender des Studierendenparlaments
Protokollant